

Protokoll der Mitgliederversammlung des VDB vom 4. April 2001

Korrigierte Fassung vom 28.05.2001

Mitgliederversammlung vom:
04.04.2001, 09.05-11.45 Uhr
Ort: Stadthalle Bielefeld K/3

Anwesende: s. Anlage

Protokollant: Dr. Elsmann

Tagesordnung:

TOP 01: Begrüßung und Regularien

TOP 02: Jahresbericht des Vorsitzenden

TOP 03: Aussprache über den Jahresbericht des Vorsitzenden

TOP 04: Bericht der Kassenwartin über das Geschäftsjahr 2000

TOP 05: Haushaltsvoranschlag 2001 und Planung 2002

TOP 06: Umstellung des Mitgliedsbeitrages auf Euro

TOP 07: Bericht der Rechnungsprüfer

TOP 08: Entlastung von Vorstand und Vereinsausschuss

TOP 09: Neuwahl des Vorstandes

TOP 10: Satzungsänderung

TOP 11: Berichte der Kommissionen und Arbeitsgruppen

TOP 12: Bestätigung neu berufener Kommissionsmitglieder

TOP 13: Ausbildung und Status des Höheren Dienstes an
wissenschaftlichen Bibliotheken

TOP 14: Bibliothekartag 2002

TOP 15: Verschiedenes

AUßERHALB DER TAGESORDNUNG: Diskussion über die Äußerungen von Herrn Dr. Karl Wilhelm Neubauer in der Pressekonferenz anlässlich der Eröffnung des Bibliothekartages.

TOP 01: Begrüßung und Regularien

Dr. Dittrich begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Mitgliederversammlung des Jahres 2001. Die in den VDB-Mitteilungen 2001/1 veröffentlichte Tagesordnung wird genehmigt. Zu **TOP 15** schlägt Dr. Dittrich Mitteilungen zur Arbeit des VDB in der AHD durch Herrn Dr. Anderhub vor; dem wird zugestimmt. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung (s. VDB-Rundschreiben 2000/2) wird genehmigt.

TOP 02: Jahresbericht des Vorsitzenden

Dr. Dittrich trägt den Jahresbericht vor (s. VDB-Mitteilungen 2001/1), dankt Herrn Dr. Hilgemann für seine Tätigkeit im Vorstand und trägt die Namen der im Berichtsjahr verstorbenen VDB-Mitglieder vor. Die Mitgliederversammlung gedenkt den Verstorbenen in einer Schweigeminute.

TOP 03: Aussprache über den Jahresbericht des Vorsitzenden

Hinsichtlich der nächsten Bibliothekartage (Augsburg 2002, dann 2005) wird von Teilnehmern, auch angesichts der steuerlichen Diskussion über die Einnahmen der vergangenen Bibliothekartage, die Frage nach der rechtlichen Trägerschaft und der weitergehenden Vertragsgestaltung gestellt. VDB und BIB werden weiterhin als Träger auftreten, Verträge mit Firmen werden vom beauftragten Ortskomitee geschlossen; eine detaillierte Aufschlüsselung der Einnahmen und Ausgaben wird erwartet. Bezüglich des Berufsbildes wird von Teilnehmern eine Analyse der Mitgliederschaft nach Tätigkeiten in unterschiedlichen Bibliothekstypen und nach Form und Inhalt der Ausbildung angeregt. Hinsichtlich der vom Vorsitzenden ausgeführten Problematik, dass oftmals der Eintritt in die Pension mit einem Austritt aus dem VDB verbunden wird, sind sich Vorstand und Mitgliederversammlung einig darin, gezielt diese Problematik anzugehen. Gedacht wird etwa an besondere Veranstaltungen auf dem Bibliothekartag.

TOP 04 und TOP 5: Bericht der Kassenwartin über das Geschäftsjahr 2000 (vgl. Anlage) sowie Haushaltsvoranschlag 2001 und Planung 2002

Frau Reißmann trägt den o.g. Bericht sowie die Haushaltsvoranschläge vor. Die entsprechenden Unterlagen liegen den anwesenden Mitgliedern vor. Dabei ist in den Haushaltsvoranschlägen 2001 und 2002 das Wort ‚Rundschreiben‘ durch ‚Mitteilungen‘ zu ersetzen. In der Diskussion wird auf die in den Augen mancher Teilnehmer zu geringe Höhe der Zinseinnahmen im Vergleich zum vorhandenen Vermögen hingewiesen. Von Frau Reißmann wird betont, dass der VDB sichere Geldanlagen bevorzugt. Das Festgeld-Konto musste wegen mangelnder Liquidität des Vereins Anfang 2000 aufgelöst werden. Es wurde nicht wieder angelegt, da wegen einer Neubesetzung der Kassenwartfunktion alles möglichst auf ein Konto transferiert werden sollte. Ferner wird bemängelt, dass die Kosten für das Jubiläum zu pauschal aufgeführt seien. Es wird geantwortet, dass die Einzelpositionen in etwa den vergebenen Sachpreisen entsprechen und hier in ihrer Gesamtsumme als Sachkosten aufgeführt worden sind. Evtl. Reisekosten sind in der Position »Sonstige Aktivitäten i. A. des VDB« enthalten. Ebenfalls wird die Finanzierung des neuen Jahrbuches angesprochen; hierzu wird eine Teilauflösung von Rücklagen notwendig werden.

TOP 06: Umstellung des Mitgliedsbeitrages auf Euro

Die Mitgliederversammlung stimmt der Umstellung (s. VDB-Mitteilungen 2001/1) zu. Danach gilt als Jahresbeitrag für Mitglieder ab 2002:

- mit Berufstätigkeit von mehr als einer halben Stelle oder dem Äquivalent zu einer halben Stelle EUR 50,- (EUR 40
- mit Berufstätigkeit bis zu einer halben Stelle oder dem Äquivalent zu einer halben Stelle EUR 25,- (EUR 20,-)
- in Ausbildung befindliche oder nicht berufstätige Mitglieder EUR 25,- (EUR 20,-)

Die in Klammern aufgeführten Beträge gelten bis auf weiteres für die Mitglieder aus den neuen Bundesländern.

TOP 07: Bericht der Rechnungsprüfer

Dr. Hilgemann trägt den Bericht der Rechnungsprüfer vor (s. Anlage). Es wird die Empfehlung zur Entlastung der Kassenwartin ausgesprochen.

TOP 08: Entlastung von Vorstand und Vereinsausschuss

Herr Prof. Plassmann stellt den Antrag auf Entlastung von Vorstand und Vereinsausschuss. Die Mitgliederversammlung stimmt diesem Antrag bei fünf Enthaltungen zu.

TOP 09: Neuwahl des Vorstandes

Die Vorsitzende des Wahlausschusses Frau Christiane Schmiedeknecht trägt die Satzung vor. Sitzungsgemäß wurden zur Wahl vorgeschlagen: Frau Annette Rath-Beckmann (Vorsitzende), Herr Dr. Wolfgang Dittrich (1. Stellvertretender Vorsitzender), Herr Dr. Jürgen Heeg (2. Stellvertretender Vorsitzender). Frau Rath-Beckmann und Herr Dr. Heeg stellen sich hinsichtlich ihrer Kandidatur der Mitgliederversammlung vor. Aufgrund der Ablehnung einer Wahl per Zuruf wird eine schriftliche Wahl erforderlich.

Wahlergebnisse:

	Ja	Nein	Enthaltungen
Rath-Beckmann	81	17	12
Dr. Dittrich	95	06	09
Dr. Heeg	88	16	05 (zzgl. 1 ungültige)

Der nunmehr neu gewählte Vorstand amtiert vom 01.08.2001 bis zum 31.07.2003.

Ferner werden die Kassenwartin und der Schriftführer per Zuruf gewählt.

Wahlergebnisse:

	Ja	Nein	Enthaltungen
Dr. Reißmann	97	00	01
Dr. Elsmann	95	00	06

TOP 10: Satzungsänderung

Die Mitgliederversammlung stimmt der vorgeschlagenen Satzungsänderung (s. VDB-Mitteilungen 2001/1) einstimmig zu.

TOP 11: Berichte der Kommissionen und Arbeitsgruppen

Die Berichte für das Jahr 2000 der Kommissionen für Ausbildungsfragen, Fachreferatsarbeit und Rechtsfragen sind in den VDB-Mitteilungen 2001/1 veröffentlicht worden. Dr. Dittrich gibt bekannt, dass die Arbeitsgruppe ‚Frauen im Höheren Bibliotheksdienst‘ (Vorsitz Frau Scharmann) zum Ende des Jahres 2000 ihre Arbeit eingestellt hat. Ferner trägt Dr. Dittrich die ihm vorliegenden Zahlen der ‚Arbeitsstelle für arbeitslose Berufsanfänger‘ (Leitung Frau Dr. Wischermann) vor. Demnach stieg die Zahl der arbeitslos gemeldeten Berufsanfänger von 17 (1999), über 26 (2000) bis auf 37 (Stand März 2001), die meistens eine geisteswissenschaftliche Ausbildung haben.

TOP 12: Bestätigung neu berufener Kommissionsmitglieder

Ausbildungskommission: Die Mitgliederversammlung bestätigt die Berufung von Frau Charlotte Bauer (UB Leipzig) und Herrn Dr. Hans-Jürgen Schubert (Bayerische Beamten-Fachhochschule) bei einer Enthaltung.

Rechtskommission: Die Mitgliederversammlung bestätigt die Berufung von Frau Karin Knaf-Wutz (München) und Frau Cornelia Rickert (UB Würzburg) einstimmig.

Wahlausschuss: Die Mitgliederversammlung bestätigt einstimmig die Berufung von Herrn Prof. Dr. Holger Knudsen (MPI für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg) als Nachfolger von Herrn Dr. Hermann Josef Dörpinghaus (UB Heidelberg).

TOP 13: Ausbildung und Status des Höheren Dienstes an wissenschaftlichen Bibliotheken

Herr Sühl-Strohmenger trägt das von Vorstand und Vereinsausschuss erarbeitete Positionspapier vor und betont dabei die wissenschaftliche Funktion der Bibliothekare des Höheren Dienstes, unabhängig von der jeweiligen Ausbildungsart. Herr Dr. Stäcker regt an, das jüngst veröffentlichte Papier des Wissenschaftsrates als Unterstützung heranzuziehen.

TOP 14: Bibliothekartag 2002

Dr. Dittrich berichtet von den Vorbereitungen für den Bibliothekartag 2002, der vom 09.-12. April 2002 in Augsburg stattfinden wird. Dr. Dittrich dankt dem Direktor der UB Augsburg, Herrn Dr. Ulrich Hohoff, für seine Bereitschaft, den Bibliothekartag auszurichten. Eine Zusammenkunft von Vertretern des VDB (Dr. Dittrich, Frau Rath-Beckmann) mit dem Ortskomitee ist für den 23. April 2001 vorgesehen.

TOP 15: Verschiedenes

Dr. Anderhub trägt als Vertreter des VDB in der AHD Aspekte aus der Arbeit des letzten Jahres vor. Danach ist sowohl vom Bund als auch von den Ländern keine rasche Angleichung der Besoldung in den neuen Bundesländern an das Westniveau zu erwarten. Ferner machen die weiteren Pläne des Bundes und der Länder eine private Altersvorsorge mehr und mehr auch für den öffentlichen Dienst notwendig. Die AHD spricht sich gegen eine ‚Spreizung‘ der Eingangsgehälter (A 12 – A 14) für den Höheren Dienst aus, auch wenn dies eine Reaktion auf die ‚Marktlage‘ darstellt, wobei der Eintritt in den Höheren Dienst möglicherweise auch mit Fachhochschulabschluss möglich sein wird, da der Bund die Angelegenheit/Zuständigkeit an die KMK abgegeben hat. Herr Dr. Anderhub wird zukünftig regelmäßig aus der Arbeit in der AHD in den VDB-Mitteilungen berichten (auch Zugang via VDB-Homepage).

AUßERHALB DER TAGESORDNUNG: Diskussion über die Äußerungen von Herrn Dr. Karl Wilhelm Neubauer in der Pressekonferenz anlässlich der Eröffnung des Bibliothekartages.

Dr. Ruppelt als Sprecher der BDB rügt die von Herrn Dr. Neubauer auf der o.g. Pressekonferenz gemachten Äußerungen hinsichtlich der finanziellen Bedarfssituation der Bibliotheken. Damit werde gerade eine Bundestagsinitiative konterkariert, die von der BDB angestoßen wurde, um die Bedeutung der Bibliotheken und ihren Finanzbedarf in die Öffentlichkeit zu bringen. Die Mitgliederversammlung teilt den von Dr. Ruppelt geäußerten Unmut. Frau Dr. Poll und Herr Dr. Anderhub fordern eine Reaktion seitens des VDB, um klarzustellen, dass es sich lediglich um eine Einzelmeinung handelt, andere Teilnehmer der Mitgliederversammlung schließen vereinsrechtliche Konsequenzen nicht aus. Herr Dr. Geißelmann fordert eine Unterstützung der Bibliothekspositionen durch die Wissenschaft. Eine Stellungnahme des VDB-Vorsitzenden ist inzwischen erfolgt (24.04.2001), ebenso wie ein Schreiben von Herrn Dr. Neubauer an die Verbandsvorstände (12.04.2001).